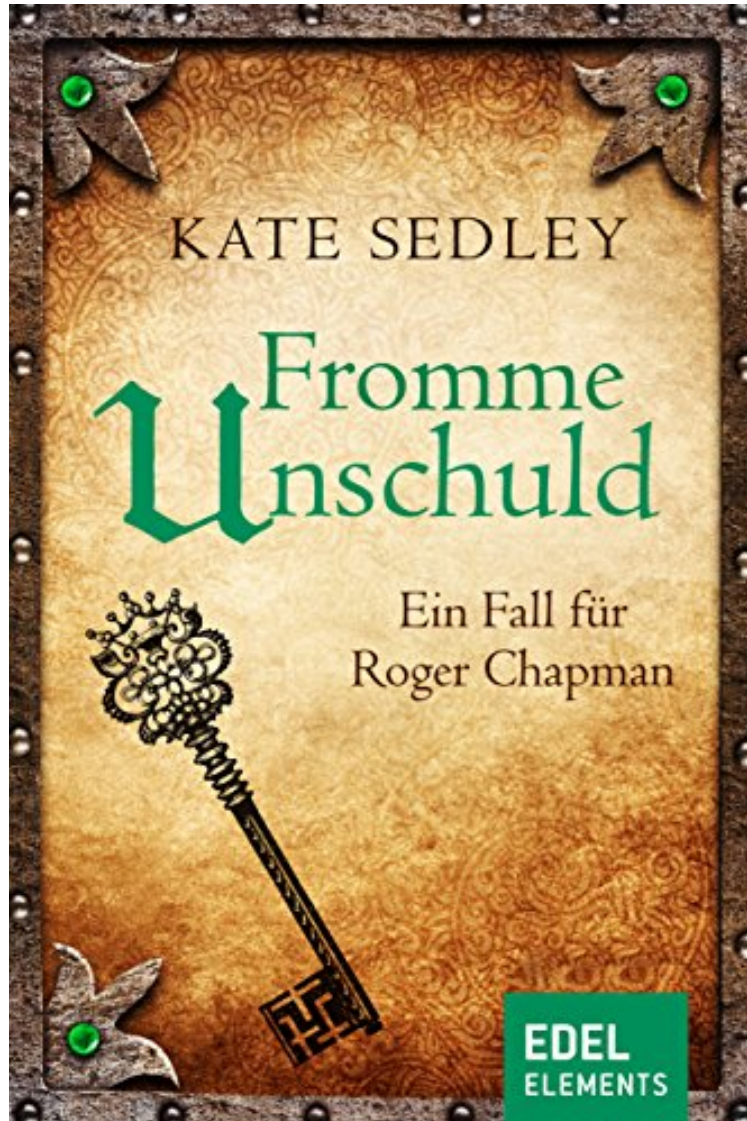


[Read download] Fromme Unschuld: Ein Fall fr Roger Chapman

Fromme Unschuld: Ein Fall fr Roger Chapman

Von Kate Sedley

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #213088 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-18Erscheinungsdatum: 2013-12-18File Name: B00HDP49WK | File size: 48.Mb

Von Kate Sedley : Fromme Unschuld: Ein Fall fr Roger Chapman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fromme Unschuld: Ein Fall fr Roger Chapman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannend bis zum SchlussVon Ein KundeDie spannende Erzhlweise, die Kate Sedley in all ihren Kriminalromanen aufnimmt und mit Erfolg bis zum Ende beibehlt, ist in diesem Roman wohl am gelungensten.Nachdem zwei Kinder im Wald tot aufgefunden worden, wird versucht, dem Rtsel auf die Spur zu kommen, wie diese beiden Kinder an dem

besagten Tag aus dem Haus gekommen sind, ohne dass einer der Bediensteten sie gesehen hat. Mysteris erscheint allein der Umstand, dass die Kinder keine Möglichkeit hatten, unbemerkt hinauszukommen; zumindest eine Person hätte ihnen mit Sicherheit begegnen müssen beim Verlassen des Hauses...Petra, Kthen

Kurzbeschreibung Ein spannender Kriminalroman aus der Zeit der Rosenkriege! Kate Sedley entwirft ein farbenprächtiges Bild des mittelalterlichen England, erzählt von rauschenden Festen, opulenten Banketten, prunkvollen Maskenspielen am Frstenhof, aber auch vom Leben in verwinkelten Gassen und finsternen Kaschemmen der Unterwelt. Roger Chapman, ehemals Dominikanermnch, jetzt Straenhndler, ermittelt in seinem vierten Fall. England in der zweiten Hlfte des 15. Jahrhunderts, whrend der Wirren der Rosenkriege. Der Klosterschler Roger sollte eigentlich Mnch werden, doch fr das abgeschiedene Leben hinter Klostermauern war er viel zu abenteuerlustig. Kurz vor dem Gelbte verlt er den Benediktinerorden, schltgt sich fortan als Straenhndler durch und wird auf seinen Wanderungen immer wieder in geheimnisvolle Kriminalffle verwickelt... Kurzbeschreibung Ein spannender Kriminalroman aus der Zeit der Rosenkriege! Kate Sedley entwirft ein farbenprächtiges Bild des mittelalterlichen England, erzählt von rauschenden Festen, opulenten Banketten, prunkvollen Maskenspielen am Frstenhof, aber auch vom Leben in verwinkelten Gassen und finsternen Kaschemmen der Unterwelt. Roger Chapman, ehemals Dominikanermnch, jetzt Straenhndler, ermittelt in seinem vierten Fall. England in der zweiten Hlfte des 15. Jahrhunderts, whrend der Wirren der Rosenkriege. Der Klosterschler Roger sollte eigentlich Mnch werden, doch fr das abgeschiedene Leben hinter Klostermauern war er viel zu abenteuerlustig. Kurz vor dem Gelbte verlt er den Benediktinerorden, schltgt sich fortan als Straenhndler durch und wird auf seinen Wanderungen immer wieder in geheimnisvolle Kriminalffle verwickelt... Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Ich sah sie, bevor sie mich sahen, daher konnte ich mich seitlich im Schatten der dichten Bume verbergen, die sich an beiden Ufern des Flusses Harbourne bis ans Wasser drngten. Es war kurz vor Tagesanbruch, und ein kalter, klebriger grauer Nebel sickerte durch die ineinander verschlungenen ste von Eiche und Erle, Esche und Buche und schtzte mich vor den nher kommenden Rubern. Sie gingen im Gnsemarsch; ihre Fe machten kein Geräusch auf dem dicken Laubteppich vom vorigen Jahr, der jetzt von den Regenfflen Anfang April durchweicht war. Einmal knisterten Bucheckern, und ein Zweig knackte, als einer achtlos darauf trat, was seine Gefhrten sofort mit einem wtenden Zischen tadelten. Inzwischen roch ich sie auch - roch diese Mischung aus Feuchtigkeit, Schwei und Dreck die aus ihrer Kleidung aufstieg, und verstohlen zog ich mich noch tiefer in den Schutz der Strucher zurck, legte eine Barriere aus Stechpalme und verkrppeltem Holunder zwischen mich und diese schrecklichen, zu allem entschlossenen Mnner; denn ein Blick hatte mir gengt um mich davon zu berzeugen, da es Banditen waren, Wolfsschdel, die in den Forsten von Sd-Devon hausten. Als der Anfhrrer auf gleicher Hhe mit meinem Versteck war, drang ein Strahl wrigen Sonnenlichts durch den berhngenden Baldachin der Bume und beleuchtete ein schmales, frettchenhnliches Gesicht und einen Rcken, der unter der Last eines ber die Schulter geworfenen Sacks tief gebeugt war. Zu seiner nchtlichen Beute gehrten unverkennbar auch Tiere von einer abseits gelegenen Farm, nach dem Blut zu urteilen, das aus der groben Sackleinwand tropfte und sich als dunkler Fleck auf dem weitmaschigen Gewebe ausbreitete. Auch der nchste Mann schleppte einen prallen Sack dessen Hcker und Ausbuchtungen allerdings keinen Hinweis darauf gaben, was er enthalten mochte. Der dritte Bandit hatte sich nicht die Mhe gemacht oder es in der Eile